



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 22. März – 4. Fastensonntag (Laetare)

22. bis 29. März

12 / 2020

Lesungen: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; Eph 5,8-14; Evangelium: Joh 9,1-41

„Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.“



*„Lebt als Kinder des Lichts!
Denn das Licht bringt lauter Güte, Ge-
rechtigkeit und Wahrheit hervor.“*

Sind das nicht ganz wunderbare Worte, die der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Ephesus richtet? Durch den Glauben an Jesus Christus erleuchtet, sind die Menschen dort sozusagen aus der Finsternis des Unglaubens in das wahre Licht des Glaubens getreten! Als „Kinder“ zu leben kann bedeuten, wie Kinder manchmal naiv und ohne Berechnung und nicht auf den eigenen Vorteil bedacht zu leben! Und dann selbstverständlich sich dem anderen Menschen zuzuwenden, wenn er auf Hilfe angewiesen ist, sich gut und fair zu verhalten und in allen Dingen der Wahrheit verpflichtet zu sein!

Das ist gerade in diesen Tagen und in den nächsten Wochen und Monaten wichtiger und aktueller denn je!

Diese Worte des Apostels sind für mich und meinen Glauben existentiell - und wenn wir immer wieder versuchen, sie gemeinsam in unsrem Leben umzusetzen, dann wird von uns, die wir an Gott und Jesus glauben dürfen, eine besondere Faszination ausgehen!

Markus Albrecht



Kapelle Mutterhaus Schwestern der Christlichen Liebe, Foto: Bernhard Bauer

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM



**Pastoraler Raum
An Egge und Lippe**

Pastoralverbund Egge

Kirchplatz 3 – 33184 Altenbeken

Pastoralverbund Eggevorland

Detmolder Str. 359 – 33104 Paderborn

Pastoralverbund Bad Lippspringe-Schlangen

Martinstraße 5 – 33175 Bad Lippspringe

Bad Lippspringe, den 18.03.2020

Liebe Schwestern und Brüder
in den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes An Egge und Lippe,

der Corona-Virus ist auf dem Vormarsch. Die energischen Maßnahmen, die Weiterverbreitung des Virus einzudämmen, haben binnen weniger Tage unser Land und unser Leben verändert. Die allermeisten Mitbürger haben für die getroffenen Anweisungen Verständnis. Nicht wenige verunsichert die neue Situation und sie haben Angst. Als Christen ist hier unser Glaube gefordert. Bei allen Einschränkungen des kirchlichen Lebens, lade ich ein, den Herausforderungen mit Gottvertrauen und Entschlossenheit zu begegnen. Unser Erzbischof spricht uns in dieser schwierigen Lage in einer Videobotschaft Mut zu (Homepage des Bistums www.erzbistum-paderborn.de und des Pastoralen Raumes www.pr-ael.de)

Die getroffenen Maßnahmen haben allerdings weitreichende Auswirkungen auf das kirchliche Leben in unseren Pfarrgemeinden. Die Pfarrheime sind geschlossen. Das Leben der Vereine und Gruppen kommt in den nächsten Wochen zum Erliegen. Zunächst bis zum 19. April (Weißer Sonntag) finden darüber hinaus keine öffentlichen Gottesdienste in unseren Kirchen und Kapellen statt. Auch die Kar- und Ostertage können wir nicht in gewohnter Form feiern. Zum persönlichen Gebet bleiben unsere Kirchen zur gewohnten Zeit geöffnet. Hier liegen, wie gewohnt, auch weiterhin die Pfarrnachrichten aus. Am Fernsehen und über das Internet (Homepage des Pastoralen Raumes und der Erzdiözese) kann man zu Hause Gottesdienste mitfeiern. Über die Homepage des Bistums und des Pastoralen Raumes gibt es in der nächsten Zeit vermehrt Angebote zum Geistlichen Leben in der Fasten- und Osterzeit. Ich lade herzlich ein, wer für solche Angebote Ideen und Material hat, uns diese zukommen zu lassen. Die Priester werden in der kommenden Zeit in „privater Form“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit täglich die Heilige Messe feiern. Die für diese Zeit in den Pfarrbüros abgegebenen Messintentionen werden gehalten. Sie finden diese Intentionen für jeden Tag ohne Angabe einer bestimmten Kirche in den aktuellen Pfarrnachrichten. Natürlich können Intentionen auch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Die Pfarrbüros sind weiterhin zu den bekannten Zeiten besetzt, stehen aber wegen der Infektionsgefahr nicht für den Publikumsverkehr offen. Nehmen Sie per Brief, Telefon oder Internet Kontakt zu unseren Pfarrsekretärinnen auf.

Besonders einschneidend ist, dass die Feier der Erstkommunion und der Firmung nicht zu den festgelegten Zeiten stattfinden können. Dies wird auf die zweite Jahreshälfte verschoben. Näheres muss noch überlegt werden. In einer sehr persönlichen Videobotschaft drückt unser Erzbischof Hans Josef Becker sein Bedauern aus, dass die schönen religiösen Feste nicht in der nächsten Zeit stattfinden können (Homepage des Bistums und des Pastoralen Raumes).

Taufen und Trauungen können nur im allerkleinsten Kreis (Täufling, Eltern, Paten bzw. Brautleute und Trauzeugen – und jeweils Zelebrant) stattfinden. Hier empfiehlt sich in der Regel eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt. Krankenkommunion und Krankensalbung sind möglich, sollten aber auf wirklich dringende Spendungen reduziert werden. Die Priester, Gemeindeferenten und Helferinnen bei der Krankenkommunion sind gerne bereit, telefonisch Kontakt zu den Alten und Kranken aufzunehmen und diesen Kontakt zu halten. Wer dies wünscht, melde sich bitte in den Pfarrbüros. Der Empfang des Bußsakramentes (Beichte) ist weiterhin möglich in der Form des Beichtgesprächs. Wer dies wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei einem Priester melden.

Einschneidende Veränderungen gibt es bei den Beisetzungen. Sie können nur im kleinen Kreis direkt am Grab stattfinden. Seelenämter in den Kirchen und Trauerfeiern in den Friedhofskapellen können zur Zeit nicht stattfinden. Seelenämter können aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus wirksam einzudämmen, sollen alle möglichst auf soziale Kontakte verzichten. Dies trifft manche von uns besonders. Vielleicht benötigen Ältere Hilfe beim Einkaufen. Bei den Tafeln werden Lebensmittelspenden knapp. Wir laden ein, wer Hilfe braucht und wer Hilfe geben kann, sich bei den Pfarrbüros zu melden. Wir werden versuchen, bei Bedarf etwas zu organisieren.

Die Coronakrise ist eine große Herausforderung, die wir versuchen wollen, menschlich und geistlich zu bewältigen. Wir begegnen unseren Ängsten, erleben mitunter leichtsinniges oder auch über-vorsichtiges Verhalten, müssen uns neu organisieren, haben aber vielleicht auf einmal wieder mehr Zeit, weil Termine ausfallen und entwickeln aus der Situation heraus neue Eigenschaften und Fertigkeiten. Ich wünsche uns, dass wir alle diese Zeit gesund und wohlbehalten überstehen und dass wir uns bei aller räumlichen Distanz als Gemeinschaft verstehen, die einander im Blick hat.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Pastoralteams, im Glauben und Gebet verbunden,

Ihr Pfarrer



Wenn Sie Hilfe brauchen, z.B. beim Einkaufen?

Melden Sie sich im Pfarrbüro St. Martin Bad Lippspringe 05252 / 5803

Wenn Sie mit jemandem sprechen möchten?

Wenden Sie sich an die Mitglieder des Pastoralteams (Kontaktdata auf der letzten Seite der Pfarrnachrichten) oder an das Pfarrbüro St. Martin Bad Lippspringe 05252 / 5803

Wenn Sie für Bedürftige Lebensmittel spenden wollen?

Geben Sie haltbare Lebensmittel in eine entsprechend gekennzeichnete Wanne in der Pfarrkirche St. Martin in Bad Lippspringe. – Die Lebensmittel werden über die Tafel an Bedürftige weitergegeben

Spirituelle Impulse

- Das dreimal tägliche Glockenläuten lädt zum Gebet ein. Beten Sie den Engel des Herrn (GL 3,6) oder ein Vater Unser oder einen Psalm, z.B. Ps 23 / Der Herr ist mein Hirte (GI 37)
- Aktion #hoffnungslicht: Die Pfarrei St. Pankratius in Obernhausen-Osterfeld lädt zu einem Hoffnungszeichen ein. Einmal am Tag möchten wir mit Ihnen ganz bewusst in Solidarität beten. Dazu zünden Sie bitte in Ihrem Zuhause täglich um 19:00 Uhr eine Kerze an und stellen Sie diese sichtbar auf die Fensterbank. Dann beten sie als Christinnen und Christen gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit das „Vater Unser“. So bleiben wir in dieser schwierigen Zeit Lichtzeugen und eine solidarische Gebetsgemeinschaft. Bitte machen Sie mit!
- Es werden täglich, besonders am Sonntag, Gottesdienste im Fernsehen und im Internet übertragen – nähere Informationen auf der Homepage des Bistums www.erzbistum-paderborn.de und auf der Homepage des Pastoralen Raumes www.pr-ael.de
- Kommunionkinderfamilien und Firmbewerber/innen unseres Pastoralen Raumes sind eingeladen, sonntags um 10:00 Uhr zu Hause für alle, die von der Coronakrise betroffen sind, zu beten. Das Gebet befindet sich im Brief, den unsere Gemeindereferentinnen an die Kommunionkinder und Firmbewerber/innen geschrieben haben (Homepage des Pastoralen Raumes www.pr-ael.de Sakramente Erstkommunion und Firmung)

Magazin Impuls

Die neue Ausgabe des Magazins „Impuls“ für den Pastoralen Raum an Egge und Lippe erscheint in den nächsten Tagen und liegt den Tageszeitungen bei. Ebenso liegen Exemplare in den Kirchen, Pfarrbüros und Einrichtungen zum Mitnehmen bereit.



Corona-Maßnahmen in unserem Pastoralen Raum An Egge und Lippe

- Alle **Büchereien** bleiben geschlossen. Die entliehenen Medien werden verlängert bis die Bücherei wieder öffnen kann. Die angekündigten Veranstaltungen fallen aus.
- Die **Kleiderstube der Caritas in Bad Lippspringe** bleibt geschlossen bis zum 19. April.
- **Kolpingsfamilie Altenbeken:** Die für Sonntag, 22. März, geplante Bücherbörse wird auf den Herbst verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- **Bad Lippspringe: Tafel Paderborn** stellt ihren Betrieb voraussichtlich bis zum 14. April ein

Hilfe bei Coronakrise in Marienloh

Die Kolpingsfamilie Marienloh und die Nachbarschaftshilfe in Marienloh bieten alleinstehenden, alten und hilfsbedürftigen Menschen ab sofort Hilfsdienste an.

Das Hilfsangebot umfasst die dringende Besorgung von Mitteln des täglichen Lebens (Nahrung, Medikamente, Toilettenartikel etc.) und Erledigung von Angelegenheiten die **keinen** Aufschub dulden.

Kontaktaufnahme ist unter folgenden Rufnummern möglich: Kolpingsfamilie Marienloh, Maria Halsband, 0174 9693070; Nachbarschaftshilfe Marienloh 0157 51964984

Hoffnungszeichen

In diesen Tagen, mein Gott
Schenkst Du uns trotz allem Hoffnung
Hoffnung durch die Menschen
Mit den Menschen
Denn deine Liebe ist unendlich
Du schickst sie uns

Denn nicht geschlossen sind in der Corona-Krise:
Die Hand, die sich für Alte und Kranke öffnet
Die Arme, die ein Kind in seiner Angst wiegen
Das Herz, das für die Notleidenden sich öffnet
Die Augen, die die Hilfsbedürftigen sehen
Der Mund, der tröstende Worte spricht
Die Ohren, die den Leidenden zuhören

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Einführung von Herrn Michael Machalke als Leiter für Wort-Gottes-Feier in St. Dionysius Buke

Am Samstag, 15. Februar, wurde Herr Michael Machalke als Leiter von Wort-Gottes-Feiern in seinen neuen Dienst eingeführt. Pfarrer Georg Kersting segnete die Liturgischen Bücher, die bei den liturgischen Feiern zur Verwendung kommen und überreichte Herrn Machalke die Beauftragung des Herrn Erzbischofs. Wort-Gottes-Feiern sind eine Bereicherung für die Pfarrgemeinden und stellen in besonderer Weise die Heilige Schrift, das Wort Gottes, in den Mittelpunkt. Die Pfarrei St. Dionysius kann sich glücklich schätzen, dass mit Frau Michaela Bendfeld und Herrn Machalke nun zwei Leiter von Wort-Gottes-Feiern in der Gemeinde zum Einsatz kommen. Pfarrer Kersting und viele Gemeindeglieder gratulierten Herrn Machalke und wünschten ihm viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen in seinem neuen Dienst. – Pfarrer Georg Kersting.



Herr Jürgen Franke in seinen Dienst als Diakon eingeführt

Am Samstag, 14. März, empfing Herr Jürgen Franke gemeinsam mit zwei Mitbrüdern im Hohen Dom zu Paderborn die Weihe zum Ständigen Diakon. Als Ständiger Diakon leistet Herr Franke seinen kirchlichen Dienst in der Pfarrei St. Alexius in Benhausen und im gesamten Pastoralen Raum neben seinem Zivilberuf als Lehrer und Schulleiter in Lage (Kreis Lippe) und seinen privaten Verpflichtungen in Ehe und Familie. Diese vielfältigen Erfahrungen bringt Herr Franke aber auch in seinen Einsatz in Kirche und Gemeinde ein.



Am Sonntag, 15. März, war der erste Gottesdienst unseres neuen Diakons Jürgen Franke in seiner Heimatgemeinde St. Alexius. Das Motiv des „Wassers“ aus dem Sonntagsevangelium stand bei der Verkündigung und seiner ersten Predigt im Mittelpunkt. Am Ende des Gottesdienstes überreichten Pfarrer Georg Kersting, Frau Hildegard Knoke vom Kirchenvorstand und Herr Fabian Becker vom Pfarrgemeinderat als Geschenke der Pfarrgemeinde und des Pastoralen Raumes zwei Dalmatiken. Dies sind die liturgischen Gewänder für Diakone. Trotz gewisser Einschränkungen wegen der Corona-Epidemie waren die Weihe im Hohen Dom und der Familiengottesdienst in Benhausen sehr schöne, würdige und ausdrucksstarke Feiern. Wir wünschen unserem neuen Diakon Jürgen Franke viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen in seinem Dienst. – Pfarrer Georg Kersting

Lindenkapelle: geöffnet sonntags von 10:00 – 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30 – 17:00 zum persönlichen Gebet

Missionshaus Neuenbeken: Tel. 05252 96500 oder www.MissionshausNeuenbeken.de



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe:

Herr Wilhelm Hustadt, 85 Jahre

Frau Hildegard Aleweld, 82 Jahre

St. Marien Schlangen:

Frau Katharina Fink, 59 Jahre

Herr Konrad Kesselmeier, 91 Jahre

St. Joseph Marienloh:

Herr Michael Kraft, 60 Jahre

Herr Ferdinand Oberkamm, 54 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.

Gebete in der Zeit der Corona-Pandemie

Jesus,
unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die
ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.

Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts,
der Solidarität und der Sorge füreinander.
Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir
miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemein-
schaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch
Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.
In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die
unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:
Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen
und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die
uns begegnen, annehmen
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unse-
res gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Es können ein *Vater unser* und ein *Gegrüßet seist du, Maria* angefügt werden.

Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann
Bistum Trier



Herr,
Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise
kommen wir zu Dir.

Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Tröste jene, die jetzt trauern,
weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung.

Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige
Entscheidungen.

Wir danken für alle Frauen und Männer,
die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur unse-
res Landes aufrechterhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind
oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden
erleiden oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle,
die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen und
niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Men-
schen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen
die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbun-
den sind.

Von ganzem Herzen flehen wir,
dass die Epidemie abschwilt und dass die medizini-
schen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen
Anforderungen gerecht werden können.

Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrank-
ten zurückgehen.

Und wir hoffen, dass in allen Bereichen bald wieder Nor-
malität einkehren wird.

Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag,
den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen,
dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Ja, wir sind sterbliche Wesen
und können nicht alles kontrollieren.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem,
Du allein bist ewig, immer liebend. Dein Heiliger Geist
bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit.
Getragen von einem tiefen Frieden werden wir die Krise
bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht,
sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit,
offen und aufmerksam füreinander.

Bischof Hermann Glettler
Bischof von Innsbruck

Ökumenisches Gebet in Zeiten der Corona-Krise

Guter und barmherziger Gott!

In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich. Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen. Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen. Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren drohen.

Wir bitten dich:

für alle Menschen, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und erkrankt sind;
für alle Angehörigen, die in tiefer Sorge sind;
für alle Verstorbenen und für die, die um sie trauern;
für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben und um ihre Existenz fürchten.
Sei ihnen allen nahe, gib ihnen neue Hoffnung und Zuversicht,
den Verstorbenen aber schenke das Leben in deiner Fülle.

Wir bitten dich:

für alle Ärztinnen und Ärzte, für alle Pflegenden in den Kliniken, Heimen und Hospizen;
für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft;
für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen;
für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die den Menschen Gottes Frohe Botschaft zusagen.
Sei auch ihnen nahe und schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir bitten dich:

für die jungen Menschen unter uns, die Kinder und Jugendlichen,
für alle, die um ihre Zukunft fürchten,
für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind,
für alle, die die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernommen haben.
Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld und Weitsicht, Verständnis und Hoffnung.

Wir bitten dich:

für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist,
für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können,
für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind.
Sei ihnen allen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Auch bitten wir dich für uns selbst:

Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen.
Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen
und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden.
Erhalte in uns die Hoffnung auf dich, unseren Gott,
der uns tröstet wie eine liebende Mutter und der sich aller annimmt.
Dir vertrauen wir uns an.
Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

Wir beten mit der ganzen Christenheit auf Erden: Vater unser.....



PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 6143

henneke@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz

Tel. 05252 2689626

schulz@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange

Tel. 05252 9711870

herrmann-lange@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

05251 408452

sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

05255 933561

knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 05252 954000

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385

franke_43d@web.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5

33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

pfarramt@martinsgemeinde-bl.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

pfarramt@st-marien-schlangen.de

Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

St.Alexius-Benhausen@t-online.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Hildegard Schlüter

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

pv-egge@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9:00 -12:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 232

Kath.Kirchengemeinde-Buke@t-online.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 384

pfarrbuero-schwaney@t-online.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00